

Ohn Zweifel gar gib ich mich dir zu eigen (Liebeswerben)

No. 25 aus "Peter Schöffers Liederbuch" (1513);

Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547)

Georg Brack (* um 1455; † um 1517)

Hinweis: Discantus, Altus und Bassus sind im Original instrumental zu besetzen.

Für eine reine a cappella-Interpretation wurden die o. a. Stimmen vom Verfasser mit Text unterlegt

1 * gar = ganz

Discantus (Sopran)

1. Ohn' Zwei-fel gar, * ohn' Zwei - fel gar gib ich mich
2. Ohn' Zwei-fel ich, ohn' Zwei - fel ich trag Leid an
3. Ohn' Zwei-fel acht, ohn' Zwei - fel acht: die Zu - kunft

Altus (Alt)

1. Ohn' Zwei - fel gar, ohn' Zwei - fel gar
2. Ohn' Zwei - fel ich, ohn' Zwei - fel ich
3. Ohn' Zwei - fel acht, ohn' Zwei - fel acht:

Tenor (Tenor)

1. Ohn' Zwei - fel gar gib
2. Ohn' Zwei - fel ich trag
3. Ohn' Zwei - fel acht: die

Bassus (Bass)

1. Ohn' ich mich
2. Ohn' Leid an
3. Ohn' Zu - kunft

musicalion
klicken für mehr

6

S.

dir für ei - gen, ich mich dir für ei - gen,
mei - nem Her - zen, Leid an mei nem Her - zen
werd sich fü - gen, Zu - kunft werd sich fü - gen,

A.

— gib ich mich dir für ei - gen,
— trag Leid an mei - nem Her - zen
— die Zu - kunft werd sich fü - gen,

T.

ich mich dir für ei - gen,
Leid an mei - nem Her - zen
Zu - kunft werd sich fü - gen,

B.

dir, gib ich mich dir, mich dir für ei - gen,
mir, trag Leid an mir, an mei - nem Her - zen
werd, die Zu - kunft werd, sie werd sich fü - gen,

** nit unbillich = nicht unrechtmäßig | *** Unfall = Unheil

11

S. kein' Dienst ich spar, kein' Dienst ich spar mit frünt - li -
 nit un - bil - lich, ** nit un bil - lich; so ich dein
 wenn Un - falls *** Macht, wenn Un - falls Macht mir das nit

A. kein' Dienst ich spar, kein' Dienst ich spar
 nit un - bil - lich, nit un - bil - lich;
 wenn Un - falls Macht, wenn Un - falls Macht

T. 8 kein' Dienst ich spar mit
 nit un - bil - lich; so
 wenn Un - falls Macht mir

B. kein' Dienst ich spar mit frünt - li -
 nit un - bil - lich; so ich dein
 wenn Un - falls Macht mir das nit


musicalion

klicken für mehr

durch List vereiteln

16 * früntlich = freundlich

S. - chem * Er - zei - gen, frünt - li - chem Er - zei - gen gen
 frünt - lich Scher - zen, dein frünt - lich Scher - zen und
 wöllt' ver - klü - gen, nit wöllt' ver - klü - gen *** mit

A. - mit frünt - li - chem Er - zei - gen gen dir
 - so ich dein frünt - lich Scher - zen und Wort,
 - mir das nit wöllt' ver - klü - gen mit List,

T. 8 frünt - li - chem Er - zei - gen
 ich dein frünt - lich Scher - zen
 das nit wöllt' ver - klü - gen

B. - chem, mit frünt - li - chem, frünt - lich Er - zei - gen gen
 frünt - lich Scherz, dein Scherz, dein frünt - lich Scher - zen und
 wöllt', mir das nit wöllt', nit wöllt' ver - klü - gen mit

21 *** In der Mythologie kastrierte der Gott Saturn seinen Vater und fraß seine Kinder

S. dir, gen dir all - zeit; auf Er - den, auf Er - den
Wort, und Wort be - tracht, das - selb mir macht, das mir
List, mit List ge - schwind, Sa - tur - nus' Kind, *** Sa - turn's

A. — gen dir all - zeit; auf Er - den, auf Er - den
— und Wort. be - tracht, das - selb mir macht, das mir
— mit List ge - schwind, Sa - tur - nus' Kind, Sa - turn's

T. 8 gen dir all - zeit; auf Er - den
und Wort be - tracht, das - selb mir
mit List ge - schwind, Sa - tur - nus'

B. dir al - zeit; auf Er den, auf Er - den
Wort be - tracht, das - selb mir
List ge - schwind, Sa - tur - nus'

musicalion

klicken für mehr

26 * leit = liegt

S. leit * kein Land so weit, da ich in
macht den Pracht, gro - ßen Pracht ** mein'r Lieb gen
Kind, die g'nei - get sind zu bö - ser

A. leit kein Land so weit, da ich in
macht den Pracht, gro - ßen Pracht
Kind, die g'neigt, g'nei - get sind zu bö - ser

T. 8 leit kein Land so weit, da
macht den gro - ßen Pracht
Kind, die g'nei - get sind mein'r
zu

B. leit kein kein Land so - weit, da
macht den gro - ßen, gro - ßen Pracht
Kind, die g'nei - get, g'nei - get sind zu

cht = Aufwand, Mühe

30

S. bin, da ich in bin. Es steht mein Sinn ganz
 dir, mein'r Lieb gen dir. Ich mein, dein Zier in
 Art, zu bö - ser Art; doch hoff' und wart' ich

A. bin, da ich in bin. Es steht mein Sinn ganz zu
 dir, mei - ner Lieb gen dir. Ich mein, dein Zier in der
 Art, zu bö - ser Art; doch hoff' und wart' ich bes -

T. ich in bin, da ich in bin. Es steht mein Sinn ganz zu
 Lieb gen dir, mein'r Lieb gen dir. Ich mein, dein Zier in der
 bö - - - ser Art; doch hoff' und wart' ich bes -

B. ich in bin, da ich in bin. Es steht mein Sinn, ganz zu
 Lieb gen dir, mein'r Lieb gen dir. Ich mein, dein Zier in der
 bö - ser Art, zu wart' ich bes -

musicalion

klicken für mehr

36 ** nach = nah

S. zu dir hin in treu - em Schein,* in treu - em Schein. Ach
 der Re - vier nit sei der Zeit, nit sei der Zeit nach
 bes - ser Fahrt, dar um nun ich, dar um nun ich, Herz -

A. dir hin, ganz zu dir hin in treu - em Schein. Ach
 Re - vier, in der Re - vier nit sei der Zeit nach **
 - ser Fahrt, ich bes - ser Fahrt, dar um nun ich, Herz -

T. dir hin in treu - em Schein. Ach
 Re - vier nit sei der Zeit nach
 - ser Fahrt, ich bes - ser Fahrt, dar um nun Herz -

B. dir hin, ganz zu dir hin in treu - em
 Re - vier in der Re - vier nit sei der
 - ser Fahrt, ich bes - ser Fahrt, dar um nun

41

S. Maid lein fein, mag es ge - sein, mag es ge -
o - der weit; dar - um mir Freud, dar - um mir
- lieb, an dich be - gehr frünt - lich, be - gehr frünt -

A. Maid - lein fein, ach Maid - lein fein, mag es
o - der weit, nach o - der weit; dar - um
- lieb, an dich, Herz lieb, an dich be - gehr

T. Maid - lein fein, mag es ge -
o - der weit; dar - um mir
- lieb, an dich be - gehr frünt -

B. Schein. Ach Maid - lein fein, ach Maid lein fein, mag es ge -
Zeit nach o - der weit, nach o - der weit; dar - um mir
ich, Herz - lieb, an dich be - gehr frünt -

musicalion

klicken für mehr

46 * ergetz mich = ** leit = liegt

S. - sein, er - getz mich * mei - ner gro - ßen Pein.
Freud durch Seh - nen ver - schlos - sen leit. **
- lich, ge - denk mein hold - se - lig - lich.

A. ge - sein, er - getz mich mei - ner gro - ßen Pein.
mir Freud durch Seh - nen ver - schlos - sen leit.
frünt - lich, ge - denk mein hold - se - lig - lich.

T. - sein, er - getz mich mein'r gro - ßen Pein.
Freud durch Seh - nen ver - schlos - sen leit.
- lich, ge - denk mein hold - se - lig - lich.

B. - sein, er - getz mich mei - ner gro - ßen Pein.
Freud durch Seh - nen ver - schlos - sen leit.
- lich, ge - denk mein hold - se - lig - lich.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ohn Zweifel gar gib ich mich dir zu eigen \(Liebeswerben\)](#)

Komponist: [Georg Brack](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Der (4-stimmige) Vokalsatz zum Thema "Liebeswerben" ist, da für neuzeitliches Textverständnis nicht auf Anhieb zu deuten, an prägnanten Stellen mit Kommentierungen versehen. Erschienen ist das Werk als No. 25 in "Peter Schöffers Liederbuch" (1513); Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547).

Noch ein Hinweis zur Aufführungspraxis: die Melodie liegt im Tenor, die übrigen Stimmen (Discant, Alt, Bass) sind wahlweise instrumental zu besetzen. Zur reinen a cappella - Verwendung wurden diese Stimmen von mir mit Text versehen.